

**DER OBERBÜRGERMEISTER  
DER STADT BAMBERG**

**Bezirkstagsvizepräsident**

■ **STADT BAMBERG** Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Ausschussgemeinschaft VOLT-ödp-BM  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg



**Ihre Ansprechpartnerin:  
Ulrike Siebenhaar**

Rathaus Maxplatz  
Maximiliansplatz 3  
96047 Bamberg

Telefon: 0951 87-5000  
E-Mail: [kulturreferat@stadt.bamberg.de](mailto:kulturreferat@stadt.bamberg.de)

[oberbuergermeister@stadt.bamberg.de](mailto:oberbuergermeister@stadt.bamberg.de)  
[www.bamberg.de](http://www.bamberg.de)

23.03.2023 S-USi/Re

**Benennung von Straßen nach Orten, aus denen Menschen nach Bamberg geflüchtet sind**

Antrag vom 24. Januar 2023 – Nummer 2023-11

Sehr geehrter Herr Dr. Brünker,  
sehr geehrter Herr Büchner,  
sehr geehrter Herr Weichlein,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24. Januar 2023, in dem Sie beantragen, dass bei der künftigen Benennung von Straßen und Plätzen in Neubaugebieten diese auch nach Orten erfolgen soll, aus denen Menschen nach Bamberg geflüchtet sind. Auch könnte ein neues Stadtviertel als „Viertel der Freiheit“ oder „Viertel für Toleranz und Menschlichkeit“ vorgesehen werden mit einer dementsprechenden Straßenbenennung.

Das Kulturamt, zuständige Fachdienststelle für die Straßenbenennungen, führt seit rund 30 Jahren eine Liste mit eingegangenen Vorschlägen für künftige Straßenbenennungen. Vorschläge aus der Bürgerschaft oder von Vereinen/Verbänden/Institutionen/Parteien, die im Laufe der Jahre eingingen, werden darin eingetragen. Bei notwendigen Straßenneubenennungen wird auch diese Auflistung den am Benennungsverfahren beteiligten Stellen (Stadtrat, Kultursenat, Stadtarchiv, betroffener Bürgerverein, Stadtheimatpflege, Historischer Verein, Remeiskreis) zur Entscheidungsfindung vorgelegt. In diese Liste wird das Kulturamt Ihre o. g. Vorschläge mit aufnehmen. Gerne können Sie dazu Ihre Vorschläge noch konkretisieren und auch bereits Beispiele für die angedachten Straßenbenennungen nennen.

- 2 -

Vielen Dank für Ihr Engagement! Ihr Antrag vom 24. Januar 2023 ist damit geschäfts-  
ordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke  
Oberbürgermeister